

Neue Corona-Regelung beim PSV (gültig ab dem 15.11.2021)

Es ist wieder Mal so weit. Eigentlich habe ich gedacht, wir schaffen die Überwindung der Corona-Pandemie. Aber mit dieser Angsthasenpolitik unserer Regierung, dem ständigen hin und her um Jedem alles Recht zu machen, kann man solch eine extreme Problematik nicht lösen. Hier müssen klare Entscheidungen her. Entscheidungen, die nicht immer demokratisch und populär sein müssen, aber eben wirksam.

Und da es unsere Politik nicht schafft und auch alle weiteren Gremien und Vorstände uns nicht schützen, müssen wir das selbst tun.

Uns nutzen keine 3G oder 2G noch andere unsinnigen Festlegungen, um uns vor einer Infektion zu schützen. Es ist erwiesen, anstecken kann sich Jeder und der Verlauf ist individuell unterschiedlich. Unsere Corona Zahlen sind um ein Vielfaches höher als im letzten Jahr um diese Zeit und wir tun so, als kämen wir mit einer 2G Regel und Abstand halten schadlos durch das Leben. Mittlerweile hat es auch unseren Verein erreicht. Viel mehr Infizierte und in Quarantäne versetzte Vereinsmitglieder wie 2020. Und es werden absehbar noch viel mehr werden. Um uns alle, aber vor allem unsere Übungsleiter, unsere Kampfrichter und unsere Erwachsenen zu schützen, setzen wir ab sofort unser Training an den Montagen und Donnerstagen wieder aus. Wir trainieren wieder nach Plan selbständig, zu zweit oder zu dritt. Ein gemeinsames Treffen zum Training gibt es nur noch am Samstag. Wir treffen uns am Samstag zum Training im Freien. Also, ordentlich Wetterbekleidung mitbringen. Getestet wird noch einmal am Freitag in der Schule. Wer also negativ war, kann Samstag im Training 10:00 Uhr erscheinen. Bei irgendwelchen Krankheitssymptomen bleibt zu Hause !

Auch wenn der Sportbund noch irgendwelche Phantasierichtlinien und unverständliche Trainingsmöglichkeiten veröffentlicht, bleiben wir zu Hause. Die einzige Chance, länger unbeschadet zu bleiben ist, Kontakte zu vermeiden. Wer es sich leisten kann, sollte bei den ständig steigenden Corona Zahlen in den Schulen ebenfalls über ein Fernbleiben nachdenken. **Wenn ihr erst erkrankt seid, ist es zu spät.** Eine Schulpflicht unter diesen Umständen gibt es nicht. Denn die Situation ist noch lange nicht auf ihrem Höhepunkt.

Und Menschenleben, die durch diese Nachlässigkeit der Regierung verloren gehen, können wir nie wieder zurück holen. Was ist nun wichtiger? Unser Sport als private Freizeitbeschäftigung oder unsere lieben Familienmitglieder oder unsere liebgewonnenen Vereinssportfreunde. Wir als Sportvereine haben keinen gesellschaftlichen Auftrag, wie sich das Einige vielleicht einbilden. Was wir betreiben ist unsere reine Privatsache. Das hat uns unmissverständlich unsere Sozialministerin mitgeteilt hat. Deshalb müssen wir unsere Vereinsangelegenheiten auch privat, selbständig und verantwortungsbewusst selbst entscheiden. Wenn die Corona Zahlen bei uns im Kreis wieder auf ein verträgliches Maß gesunken sind, werden wir Übungsleiter über einen Neustart zum gemeinsamen Training entscheiden. Aber auch das veröffentlichen wir auf unserer Homepage. Meine Lieben, haltet erneut durch und bleibt mir von der Seuche verschont. Wir sehen uns immer am Samstag in alter Frische.

Bis bald Eure Übungsleiter: Volker, Thomas, Holm,2x Ralf, Rica und Katja

Ein Hinweis noch für unsere Erwachsenen Trainingsgruppen:

Ich weise hier ausdrücklich darauf hin, dass mit Erreichen der Überlastungsstufe für alle Trainingsgruppen im Innenbereich der Hütte die 2G Regel einzuhalten ist!
Ausnahme: Es wird vor dem Training vor Ort in der Hütte ein Test unter Kontrolle des verantwortlichen Übungsleiters durchgeführt. Darüber besteht Nachweispflicht (ausgefüllte Testzettel verbleiben für 4 Wochen in der Hütte).